

INFORMATIONEN ZU IHRER REHABILITATION

angelehnt an die "Rahmenempfehlung zur Ambulanten Rehabilitation" der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Sehr geehrte Reha-Patientin, sehr geehrter Reha-Patient,

herzlich Willkommen im Reha-Zentrum Ottobrunn. Sie oder Ihr Kostenträger, haben/hat sich für eine Ambulante Orthopädische Rehabilitationsmaßnahme in unserem Haus entschieden.

Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, was Sie in diesem Zeitraum erwartet, haben wir für Sie eine Informationsmappe vorbereitet. Bitte lesen Sie aufmerksam die folgenden Unterlagen, unterschreiben Sie alle benötigten Abschnitte und bringen diese am ersten Reha-Tag unbedingt mit. So können wir uns bei der Aufnahme am ersten Reha-Tag mehr auf Sie und weniger auf die entstehende Dokumentation konzentrieren.

Unterschiedene Formulare sind Voraussetzung für den Start Ihrer Reha-Maßnahme.

Wie lange wird meine Rehabilitation dauern?

Ihre Behandlung in unserem Haus erfolgt in der Regel an 12-15 Behandlungstagen in Abhängigkeit der **Bewilligung** und Festlegung **Ihres Kostenträgers**. Über die Anzahl der Behandlungstage in der Woche (Montag bis Freitag) entscheidet der Facharzt bei Ihrer Aufnahme (ausgenommen DRV-Patienten). Verlängerungen der Rehabilitationsmaßnahme sind nach Ermessen des Facharztes und medizinischer Erforderlichkeit (bzw. nach Genehmigung durch den Kostenträger) möglich.

Was sind die Voraussetzungen für die Durchführung einer ambulante Rehabilitation?

Die Belastbarkeit und erforderliche Mobilität sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Mitwirkung an den Therapien sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Reha. Unser Facharzt führt am ersten Tag eine Eingangsuntersuchung durch, bei der die erforderlichen Behandlungen festgelegt werden.

Wie sind meine Rehazeiten?

Die Aufenthaltsdauer pro Behandlungstag beträgt 4 bis 6 Stunden. Planen Sie diesbezüglich während Ihrer Rehabilitation ein **tägliches Zeitfenster** zwischen **8.00 - 16.00 Uhr** ein, in dem die Therapiemaßnahmen stattfinden.

Wichtig: Sollten Sie schon im Voraus wichtige Termine geplant haben, ist diese Information vor Beginn Ihrer Rehabilitation bei der Reha-Planung abzugeben! Danach können wir dies aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigen. **Bitte planen Sie Ihre privaten Termin oder Arzttermine erst ab 16.00 Uhr**

Was mache ich, wenn ich krank werde oder aus wichtigen Gründen verhindert bin?

Im **Krankheitsfall** während der Rehabilitationsmaßnahme müssen Sie dieses bei der Reha-Planung (Tel. Nr.: 089/660 72 82 82) **dringend melden!** Das RZO benötigt ein **Attest** des behandelnden Arztes. Bitte beachten Sie, dass die Therapie schon ab dem 1. Krankheitstag als unterbrochen gilt. Sollte Ihre Fehlzeit länger als **10 Behandlungstage** andauern, so wird die Rehabilitation - seitens Ihres Kostenträgers - abgebrochen. Dies gilt vor allem für Patienten der Deutschen Rentenversicherung.

Die **Freistellungen** während der Rehabilitation können ansonsten nur bei Vorliegen nicht vorhersehbarer triftiger Gründe und in Abhängigkeit von der Entscheidung des Chefarztes oder dessen Stellvertretung erfolgen. Gründe hierfür wären beispielsweise Todesfall oder lebensbedrohliche Erkrankung innerhalb der Familie oder Wahrnehmung amtlicher, insbesondere polizeilicher bzw. gerichtlicher Termine.

Wie ist mein Reha-Tag organisiert?

Sie bekommen jeden Tag einen Schlüssel für einen **Umkleideschrank**, in dem Sie Ihre persönlichen Sachen einschließen können. Den Schlüssel bitte jeden Tag nach dem beendeten Reha-Tag an der Rezeption abgeben (bitte räumen Sie Ihre Sachen immer aus dem Schrank aus!). Das RZO übernimmt für Ihre Garderobe keine Haftung.

Sie bekommen bei uns jeden Tag ein **Mittagessen**, bestehend aus Vorspeise (Salattheke), einer warmen Hauptspeise sowie einer kleinen Nachspeise. Sollten Sie Essensunverträglichkeiten, Allergien o.ä. haben, bitte wir Sie, dies am ersten Reha-Tag mit unserer Diätassistentin zu besprechen.

Das Trinken ist wichtig – bitte haben Sie genügend zu Trinken dabei. Wasserspender und Kaffeeautomat stehen Ihnen im Speisesaal (1.OG) sowie ein Getränkeautomat im UG zur Verfügung.

Jeden Tag steht Ihnen auch genügend Zeit für die Erholungspausen zu, meistens nach der Mittagspause. Da eine Rehabilitation auch anstrengend sein kann, empfehlen wir Ihnen, unsere Ruheräume (1. OG) nicht nur in der Mittagspause zu nutzen. Diese Räume stehen Ihnen jederzeit für eine Pause zur Verfügung.

Ihre **Behandlungsmappe** dient zur Tagesdokumentation. Sie als Patient*in, aber auch alle behandelnden Therapeuten müssen jeden Behandlungstag mit eigener Unterschrift dokumentieren. Die Mappe muss jeden Tag nach dem beendeten Reha-Tag an der Rezeption wieder abgegeben werden.

Der **Therapieplan** (Tagesplan/Ablauf Ihrer Behandlung im RZO) wird Ihnen für 4-5 Folgetage ausgegeben. Für weitere Ausdrücke melden Sie sich bitte an der Rezeption. Bitte achten Sie darauf, dass wir keine Änderungen vornehmen können, es sei denn, sie werden vom Chefarzt oder dessen Stellvertretung angeordnet.

Bitte erscheinen Sie **pünktlich** zu jeder therapeutischen Behandlung **im Wartebereich/ im Gruppenraum** – nur so kann Ihnen eine zeitlich optimale Rehabilitation gewährleistet werden.

Bitte beachten Sie außerdem, dass der 24.12. und 31.12., sofern diese Tage auf einen Arbeitstag fallen, sowie der Faschingsdienstag als normale Therapietage anzusehen sind.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im RZO und eine erfolgreiche Rehabilitationsmaßnahme.

Dr. med. Bernhard Papenfuß
Chefarzt Orthopädie Reha

Cornelius Wandschneider
Geschäftsführer Ambulantes Reha-Zentrum Ottobrunn

Zur Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift Patient*in